

# conTAKT-spuren.ch

Migration – auf zur Spurensuche!

Newsletter 02/17 vom 29. Juni 2017



**Sehr geehrte Damen und Herren**

conTAKT.ch ist aktiv in unterschiedlichsten Lebensbereichen – dort nämlich, wo es noch ein Quäntchen oder manchmal auch eine grosse Portion katalytischen Pulvers braucht, um den Integrationsprozess der Zugewanderten voranzutreiben. Neben conTAKT-spuren.ch gibt es bei conTAKT.ch noch die Programme conTAKT-kind.ch, conTAKT-menu.ch oder conTAKT-net.ch und contact-citoyenneté, was einen schon die Vielfalt der Aktionsgebiete unserer Förderprogramme erahnen lässt. Vieles, was dort passiert, könnte Sie interessieren, so dachten wir, da es in der Nachbarschaft der Schule oder in ihrem unmittelbaren Umfeld geschieht. Unsere neue Rubrik in diesem Newsletter «conTAKT.ch-Auslese» berichtet davon. Lesen Sie nach, was wir diesmal von conTAKT-kind.ch zu erzählen haben.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame und schöne Sommerpause.

**Luzia Kurmann**, Projektleiterin  
Migration/Integration, Abteilung Soziales,  
Direktion Kultur und Soziales, Migros-  
Genossenschafts-Bund

AUF SPURENSUCHE

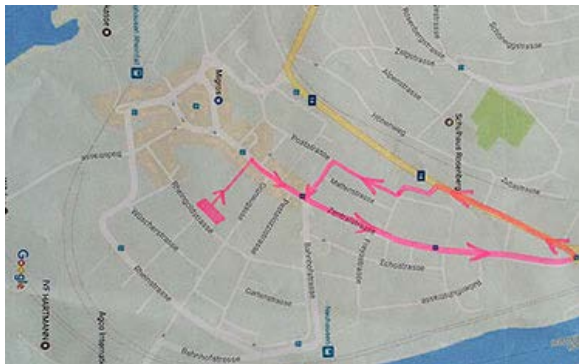
## Ein toller Erfolg

«Nie im Leben rechneten wir mit so viel Aufmerksamkeit und so vielen Reaktionen auf unser



Migrationsprojekt», meint Sekundarlehrer Werner Bertschi aus dem Oberstufenschulhaus Schachen in Aarau. Vor vier Jahren begann er, mit den Materialien von conTAKT-spuren.ch zu arbeiten. Im Pilotprojekt «Migrationsspuren vor Ort» entwarf seine Klasse zusammen mit unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) den Stadtplan «Aarau for free». Die Jugendlichen beschreiben darin 26 Orte, an denen man sich kostenfrei aufhalten, spielen oder lernen kann. Seither wird die Klasse an Ausstellungen eingeladen und nun mit der Funkenflug-Auszeichnung der Fachstelle Kulturvermittlung für Aargauer Schulen belohnt. «Unsere Projektidee vor 600 Leuten an der Preisfeier zu erklären, war gleich nochmals eine ziemliche Herausforderung für uns», sagt der Schüler Shkemb.

mehr...



AUF SPURENSUCHE

### Stadtrundgang, Spiele und Müslüm

Auch die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Kirchacker in Neuhausen schauen auf ein spannendes Jahr zurück. Die beiden Mittelstufenklassen erarbeiteten einen interaktiven Parcours durch Neuhausen. Mit der Handy-App «Locandy» lassen sich eigene Stadtrundgänge gestalten. Ab dem 30. Juni 2017 können Interessierte die App herunterladen und selbst auf Erkundungstour gehen. An zehn Stationen erfahren sie einiges über das Leben von Migrantinnen und Migranten vor Ort. Parallel dazu entstanden internationale Spielkisten für jede Klasse. Sie enthalten viele Spiele aus den Herkunftsländern der Schülerinnen und Schüler. Doch zuerst wird gefeiert, am grossen Kirchacker-Schulhausfest mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern – und mit Müslüm. Der Musiker mit türkischen Wurzeln sagte spontan zu, als er angefragt wurde. «Da sind uns



CONTACT.CH-AUSLESE

### Eltern erfolgreich erreichen

Das Programm conTAKT-kind.ch präsentiert sich mit einem Stand an der Ausstellung «Die Entdeckung der Welt» von [Stimme Q](#) im Museum.BL in Liestal. Die Website versammelt vielfältige Materialien zu den Themen kindliche Entwicklung und Erziehung. Für Lehrerinnen und Lehrer bietet das unentgeltliche Angebot wertvolle Unterstützung rund um die Elternarbeit. Am 9. September 2017 treffen alle Interessierten dort Maya Mulle, Geschäftsführerin von Netzwerk Bildung und Familie und Spezialistin für Elternbildung. «Besucherinnen und Besucher erhalten einen Einblick in die Unterlagen von conTAKT-kind.ch und neue Ideen für den Einbezug von Eltern mit Migrationsbiografie am nächsten Elternanlass», verspricht Maya Mulle.

mehr...

erstaunliche Dinge gelungen, mit grossem Engagement und viel Herzblut», freut sich Schulleiter Beat Steinacher.

[mehr...](#)



FÜR DEN UNTERRICHT

### Meine spannende Familie

Die Lektionsreihe «Ahnentafel» gehört zu den beliebtesten Unterrichtseinheiten von [conTAKT-spuren.ch](#). Sie wurde kürzlich auch in die Sammlung von Lernmaterialien der Ausstellung «Heimat» im Stapferhaus übernommen. Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine Ahnentafel ihrer eigenen Familie. Dafür recherchieren sie bei ihren Eltern und Grosseltern. Das will gut vorbereitet sein. Auf der Website finden Lehrerinnen und Lehrer die notwendigen Arbeitsblätter und weitere Materialien. Das Basteln von Ahnentafeln macht Spass, und die Kinder und Jugendlichen setzen sich so mit wichtigen Aspekten von Migration auseinander.

[mehr...](#)



WUSSTEN SIE, DASS...

### Mein Onkel in Amerika

Viele Schweizerinnen und Schweizer wanderten in der Vergangenheit nach Amerika aus. Ellis Island liegt im Hudson River vor New York City. Zwischen 1892 und 1954 beherbergte diese Insel die zentrale Sammelstelle für Immigration nach New York und in die USA. Heute ist sie ein Museum. Auf der Website kann man nach den Namen der Eingewanderten suchen. In der Lektionsreihe «Der Onkel in Amerika» von [conTAKT-spuren.ch](#) findet sich unter vielem anderen auch ein Informationsblatt mit Angaben, wie die Wohnorte der eigenen Angehörigen recherchiert werden können. Suchen Sie doch einmal mit Ihrem Nachnamen im Register von Ellis Island – das ergibt ganz spannende Resultate.

[mehr...](#)

[Newsletter weiterleiten](#)

[Newsletter als PDF](#)

[E-Mailadresse ändern](#)

[Newsletter abbestellen](#)

Der Newsletter [conTAKT-spuren.ch](#) erscheint vierteljährlich.

[www.contakt-spuren.ch](#) beinhaltet digitale Lernmaterialien zum Thema Migration, entwickelt in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Graubünden, der Universität Neuenburg und der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz. Es ist eine integrative Förderinitiative des Migros-Kulturprozent.

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft.

**Migros-Kulturprozent-Newsletter**  
mit Infos und Veranstaltungstipps aus Kultur  
und Gesellschaft

**JETZT ABONNIEREN**